

Interview mit Corinne Michel, Director of Human Resources, Hotel Schweizerhof Zürich



«Schön, dass es die Minerva gibt. Es ist unsere Aufgabe, junge Menschen für die Hotellerie, Gastronomie und den Tourismus zu begeistern – und damit die Zukunft unserer Branche mit gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften zu sichern.»

An was denken Sie, wenn Sie den Namen Minerva Hotel-Tourismus-Handelsschule hören?

Schön, dass es die Minerva gibt.

Es ist unsere Aufgabe, junge Menschen für die Hotellerie, Gastronomie und den Tourismus zu begeistern – und damit die Zukunft unserer Branche mit gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften zu sichern. Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit der Minerva gelingt es uns, Theorie und Praxis ideal zu verbinden und den Lernenden einen erfolgreichen Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Zudem schätze ich die gute Kommunikation mit den Betreuungspersonen sowie die angenehme und professionelle Zusammenarbeit.

Welche Fähigkeiten bringen die Minerva Praktikanten bereits mit, wenn sie das Praktikum starten?

Die Praktikantinnen und Praktikanten starten ihr Jahrespraktikum bei uns sehr motiviert und mit einer lernbereiten Haltung. Sie bringen bereits ein Grundverständnis für unsere Branche mit, was äusserst hilfreich ist. Auch die theoretischen Kenntnisse aus dem schulischen Unterricht unterstützen sie dabei, sich schneller in der Arbeitswelt zu integrieren. Besonders hervorzuheben ist die bilinguale Ausbildung, welche die Minerva anbietet. Diese stellt einen grossen Vorteil für uns dar, da wir viele internationale Gäste betreuen und gute Englischkenntnisse sowie weitere Sprachkompetenzen essenziell sind. Die Praktikantinnen und Praktikanten können ihre erlernten Sprachkenntnisse gezielt anwenden, was ihnen Sicherheit im Umgang mit unseren Hotelgästen gibt und gleichzeitig hilft, das Fachwissen nachhaltig zu verankern.

Die Minerva Praktikanten arbeiten ein ganzes Jahr Vollzeit in Ihrem Betrieb, welche Vorteile sehen Sie darin?

Ein Jahrespraktikum bietet den grossen Vorteil, dass sich die Praktikantinnen und Praktikanten über längere Zeit in den Berufsalltag integrieren können. Sie haben die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und vom Gelernten nachhaltig zu profitieren. Auch für uns als Betrieb ist dies wertvoll: Wir können die Praktikanten gezielt fördern und ins Team einbinden, was Vertrauen und Kontinuität schafft. Bei uns werden Praktikantinnen und Praktikanten als normale Mitarbeitende betrachtet, erhalten jedoch einen gewissen Schutz. Doch unser Hauptziel ist es, ihnen während des Jahres die Werte der Gastfreundschaft und Dienstleistungsqualität zu vermitteln. So können sie nach der Ausbildung beispielsweise eine Karriere am Front Office, auch im internationalen Umfeld, anstreben. Gastgeber sein ist heute das Wesentliche in unserer Branche: Dem Gast richtig zuzuhören und ihm Zeit zu schenken – das zählt und zeichnet schlussendlich eine gute Fachperson aus.